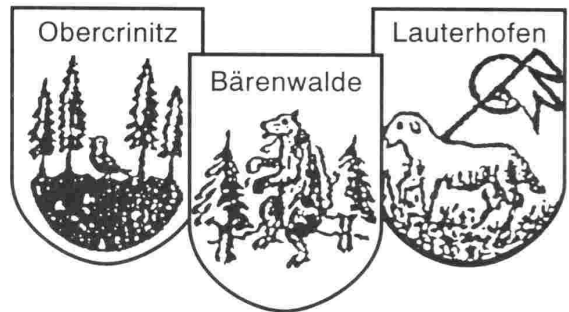


Gemeindeblatt

Crinitzberg

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Crinitzberg



Nr. 8 / 20. Jahrgang (August 2013)

Erscheinungstag: 28.08.2013

Nachrichten von der Internationalen Grundschule Crinitzberg

Hinter die Kulissen geschaut

Hast du schon einmal einen Trickfilm selbst hergestellt? - Eine tolle Sache!
Wir, die Mädchen und Jungen der Klasse 4 der Internationalen Grundschule Crinitzberg, verbrachten Ende Mai vier erlebnisreiche Tage in Erfurt, der Landeshauptstadt von Thüringen.

Hier hat der Kinderkanal von ARD und ZDF sein Zuhause. Der KiKA öffnete für uns alle Türen. Besonders spannend waren die Dreharbeiten, Kulissen und Informationen zur Kinderserie „Schloss Einstein“. Aber der Höhepunkt des 1. Tages sollte noch kommen. Im TRICKBOXX-Workshop wurden wir mit Filmentstehung und Produktion vertraut gemacht. 23 kleine Regisseure durften anschließend in Gruppenarbeit ihre eigenen Trickfilme herstellen. Sie sind super geworden!

Natürlich hielten die 4 Tage noch weitere großartige Überraschungen bereit. In einer einzigartigen Kinder-Stadtführung lernten wir die wunderschöne Altstadt von Erfurt kennen. Auf der EGA erkundeten wir neben der Welt tropischer Pflanzen und Schmetterlinge einen umwerfenden Abenteuerspielplatz. Der Zoo-Park erwartete uns mit vielen Tieren, z. B. Elefanten, Giraffen, Zebras, den beliebten Erdmännchen sowie ausgefallenen Gehegen, die wir stellenweise sogar betreten durften. - Tiere hautnah!

Ein Piep-Ton verunsicherte uns zur Sicherheitskontrolle auf dem Erfurter Flughafen. Ein Rucksack mit Schere musste da bleiben, bevor wir mit dem Bus zu einer interessanten Führung über das gesamte Flughafengelände, vorbei an Gates, Rollbrücken und natürlich Flugzeugen starteten. Die Fahrt über die erleuchtete Start- und Landebahn und die Hubschrauberstaffel des Bundesgrenzschutzes beeindruckten uns besonders. Ein freundlicher Pilot erläuterte uns viele Details und auch die Flughafenfeuerwehr führte uns durch ihre großen Hallen.

Am letzten Tag besuchten wir die Festung Petersberg mit ihren Lauschgängen und den berühmten Erfurter Dom. Fasziniert lauschten wir der gewaltigen Orgel, bestaunten die überwältigende Innenausstattung des Bauwerkes.

Als Team hat uns diese Klassenfahrt noch stärker zusammengeschweißt. Mussten wir doch bei den Fahrten mit Zug, Bus oder Straßenbahn sowie beim Zusammenleben in der Jugendherberge beweisen, dass man sich auf uns verlassen kann.

Jetzt zurückgekehrt, brauchen wir erst einmal ein wenig Zeit, um alle Eindrücke zu sortieren und zu verarbeiten.

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Eltern und Großeltern, die uns diese großartige Abschlussfahrt finanziell ermöglichten.

Die Schüler der Klasse 4 der IGC mit Frau Sickert und Frau Wagner



Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag

Ortsteil Bärenwalde

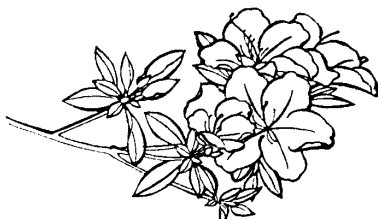
Frau Renate Freitag	am 3. 9.	zum 77.
Herr Wolfgang Krage	am 4. 9.	zum 78.
Frau Ingrid Werner	am 8. 9.	zum 74.
Herr Konrad Lehmann	am 9. 9.	zum 74.
Herr Georg Engelhardt	am 12. 9.	zum 71.
Frau Christa Richter	am 18. 9.	zum 77.
Frau Christa Seibel	am 20. 9.	zum 75.
Frau Ingeborg May	am 27. 9.	zum 89.

Ortsteil Lauterhofen

Herr Heinz Döhler	am 20. 9.	zum 81.
-------------------	-----------	---------

Ortsteil Obercrinitz

Herr Roland Steinbach	am 1. 9.	zum 75.
Frau Hanna-Lore Günther	am 2. 9.	zum 80.
Frau Anni Gottwald	am 3. 9.	zum 79.
Frau Monika Mühlig	am 3. 9.	zum 70.
Herr Heinz Schmidt	am 4. 9.	zum 85.
Herr Reiner Badstübner	am 5. 9.	zum 79.
Frau Erika Then	am 6. 9.	zum 73.
Frau Gudrun Gruner	am 8. 9.	zum 80.
Herr Otto Arlt	am 9. 9.	zum 93.
Frau Annelies Fischer	am 10. 9.	zum 88.
Frau Helga Junghänel	am 10. 9.	zum 78.
Herr Siegfried Heinz	am 13. 9.	zum 81.
Herr Manfred Unger	am 13. 9.	zum 80.
Herr Volkmar Döhler	am 14. 9.	zum 79.
Frau Helga Randt	am 16. 9.	zum 81.
Herr Siegfried Gündel	am 16. 9.	zum 75.
Frau Margot Gebauer	am 17. 9.	zum 76.
Herr Hans-Dietrich Möckel	am 18. 9.	zum 81.
Frau Katharina Spengler	am 20. 9.	zum 83.
Frau Helga Fischer	am 23. 9.	zum 83.
Frau Marianne Baumann	am 28. 9.	zum 83.
Frau Christa Lorenz	am 29. 9.	zum 76.



Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzungen des Gemeinderates

- 05.09.2013 19.30 Uhr Verwaltung- und Bauausschusssitzung (Haus der Gemeinde OT Bärenwalde)
 - 19.09.2013 19.30 Uhr Gemeinderatssitzung (Gasthof „Goldenes Lamm“, OT Bärenw.)
- Nähere Informationen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den amtlichen Bekanntmachungstafeln in den Ortsteilen.

Sprechtage des Bürgermeisters

- jeweils dienstags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde
- jeden letzten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde und von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Kindertagesstätte im OT Obercrinitz *Pachan, Bürgermeister*

Sprechtage der Friedensrichterin in Crinitzberg

Der **nächste Sprechtag** findet am **Dienstag, den 17.09.2013**, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im „Haus der Gemeinde“, Auerbacher Str. 51 im OT Bärenwalde statt.

Öffnungszeiten der Gemeinde Crinitzberg

Die Gemeinde Crinitzberg (Haus der Gemeinde im Ortsteil Bärenwalde) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
- **Am Dienstag, den 03.09. und 10.09.2013, ist ausschließlich von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.**
- **Am Donnerstag, den 05.09. und 12.09.13, ist geschlossen**

Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte im Servicebüro in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg bzw. telefonisch unter 03 76 02 / 83-200. *Pachan, Bürgermeister*

Deutsche Rentenversicherung

Im Interesse der wohnortnahen Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung führt der Versichertenberater Karl-Heinz Madlung regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine in Kirchberg, Rathaus, Schiedsstelle sind am 2. und 4. Dienstag im Monat. **10.09., 24.09., 08.10. und 22.10., 12.11. und 26.11.2013** Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 03 761 / 76 22 31 70 erforderlich. *Karl-Heinz Madlung*

Gemeinde	
Stadt Kirchberg	
Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld	
hier handelnd: für die Gemeinde Crinitzberg	
Landkreis	Zwickau
Wahlkreis	165 - Zwickau

Wahlbekanntmachung

1. **Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.** ¹⁾

2. Die Gemeinde ³⁾ ist in folgende

Zahl
zwei

Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer-Nr.)
001	Am Crinitzberg, Am Hang, Anger, Auerbacher Straße, Bärenwalder Straße 22 - 24 und 15 - 19, Bergstraße, Gartenstraße, Giegengrüner Straße, Hubertushöhe, Mühlgrabenweg, Obercrinitzer Straße, Waldhaus, Waldsiedlung, Waldstraße 13 – 27	Giegengrüner Straße 6 a, OT Bärenwalde Feuerwehrgerätehaus (Vereinsraum)
002	Am Winkel, Amselgrund, Bärenwalder Straße 1 und 2 - 8, Crinitzstraße, Crinitzweg, Friedensstraße, Gemeindegeweg, Gewerbepark, Kirchberger Straße, Lauterholzer Straße, Schulstraße, Stangengrüner Straße, Waldstraße 4 - 6 A und 1 - 7, Wildenauer Straße	Crinitzstraße 88, OT Obercrinitz Speiseraum der ehemaligen Mittelschule Obercrinitz

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit

Datum	Datum
vom 19.08.2013	bis 01.09.2013

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des

Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in

Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

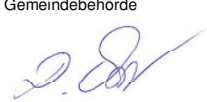
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
- Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum	Die Gemeindebehörde
Kirchberg, den 01.08.2013	 D. Obst Bürgermeisterin der erfüllenden Gemeinde

- Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
- Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
- Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Öffnungszeiten Briefwahlbüro für die Bundestagswahl im Rathaus Kirchberg

Das Briefwahlbüro der Stadt Kirchberg und der Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld ist ab 02.09.2013 wie folgt geöffnet:

montags:	09:00 – 12:00 Uhr	dienstags:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs:	09:00 – 12:00 Uhr	donnerstags:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
freitags:	09:00 – 12:00 Uhr		

Am Freitag, dem 20. September 2013, hat das Briefwahlbüro von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Die Räumlichkeiten für die Briefwahl vom 02.09. bis 20.09.2013, 12:00 Uhr entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Rathaus.

Ab 20.09.2013 - 13:00 Uhr können die Briefwahlunterlagen im Meldeamt beantragt und abgeholt werden.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Ausschreibung

Die Gemeinde Crinitzberg beabsichtigt, das **Flurstück 105/9 der Gemarkung Bärenwalde** zum nächstmöglichen Termin zu veräußern. Das Flurstück ist zwischen der Bergstraße und der Lichtenauer Straße im OT Bärenwalde gelegen, es besitzt eine Größe von 1.430 m² und ist unbebaut. Bis zum Jahr 2007 wurde dieses Flurstück als Spielplatz genutzt. Angrenzend an dieses Flurstück befinden sich Eigenheime.

Planungsrechtliche Einordnung: Innenbereich (§ 34 BauGB)

Kosten lt. Verkehrswertgutachten: 32.000,00 €

Beschränkungen: Geh- und Fahrt- sowie Leitungsrechte für benachbarte Flurstücke

Besichtigungstermine sind möglich und können mit dem Bürgermeister unter Tel. 03 74 62 / 32 92 oder mit Frau Werner unter Tel. 03 76 02 / 83-116 vereinbart werden.

Bei Interesse am Erwerb des o. g. Flurstückes richten Sie bitte Ihr schriftliches Angebot an folgende Adresse:

Gemeinde Crinitzberg, Herrn Bürgermeister Pachan, Auerbacher Str. 51 in 08147 Crinitzberg

Alle im Zusammenhang mit dem Verkauf des Flurstückes stehenden Kosten, insbesondere die Kosten des Wertgutachtens, sind vom Erwerber zu tragen.

Für den Inhalt oder Richtigkeit wird jegliche Haftung der Gemeinde Crinitzberg ausgeschlossen.

Steffen Pachan, Bürgermeister

Aktuelle Informationen und Wissenswertes

Nachrichten von den „Sunshine Kids“

EXPERIMENTS ... WIR FORSCHEN, FINDEN UND ENTDECKEN!

Im August führten wir eine Experimentwoche durch zum Thema Luft und Wasser (air and water).

Unsere Forschergruppe fand heraus, was Luft ist, wie man sie nutzt und vor allem wozu man sie braucht! An beispielhaften Experimenten konnte den Kindern gezeigt werden, wie ein Ballon sich mit Luft füllt, ohne das man ihn selber aufbläst oder wieso die Jungen beim „Wetttrinken“ gegen die Mädchen verloren haben. Luft, Natron (Backpulver), Essig, Strohhalm und natürlich Luftballons waren permanenter Begleiter dieses Experiments. Am Ende des Tages war klar, für was die Luft wichtig ist.

Auch das zweite Experiment brachte neue Erkenntnisse und stand unter dem großen Thema Wasser. Frau Grundei zeigte unseren Forschern, wie man mit ein wenig Lebensmittelfarbe, Essig, Wasser und Natron Spaghettis zu lebendigen blauen Würmern macht. Auch die Aggregatzustände des Wasser sind den Kindern nun vertraut. Die Entstehung von Eis oder Wasserdampf haben sie im Team erarbeitet.

Folglich haben Sie, liebe Eltern, nun kleine Experten mit den Fachgebieten Luft und Wasser zuhause sitzen.

Vielleicht überrascht das eine oder andere Experiment auch Sie!

Die Kinder hatten die einstimmige Meinung, dass es ganz toll war, und freuen sich schon auf die nächste Experimentwoche im September.

Vielen Dank an Frau Grundei für die umfassende Vorbereitung!

Die Kinder und das Team der Kita „Sunshine Kids“



Neues aus der Fremdsprachenkindertagesstätte

„Spatzennest“

Tel. 03 74 62 / 28 05 95

Die nächste **Schnupperstunde** führen wir am **Mittwoch, 04.09.13, 15.00 - 16.00 Uhr** durch. *L. Klemet, Leiterin der Kita „Spatzennest“*

Nachrichten aus der Fremdsprachenkindertagesstätte

"Sunshine Kids"

Tel. 03 74 62 / 30 17

Der nächste **Krabbelvormittag** findet am **Donnerstag, 19.09.2013, statt. Beginn: 9.30 Uhr** *A. Spor, Leiterin der Kita „Sunshine-Kids“*

Hochwasser Mai / Juni 2013 und Ihre Feuerwehr

Nachdem einige Zeit ins Land gegangen ist, soll hier noch einmal an die Ereignisse der letzten Maitage und der ersten Junitage erinnert werden. Trotz der Unwetterwarnungen in den Medien konnte sich niemand vorstellen, welche gewaltige Wassermassen auf unsere Gemeinde und deren Bürger zukommen. Jedoch nicht nur die Gemeinde Crinitzberg war betroffen, sondern auch ein großer Teil des Landkreises Zwickau, des Freistaates Sachsen und einige Regionen der Bundesrepublik kämpften gegen die extremen Wassermassen. Viele Menschen in Deutschland warteten angstvoll auf die große und nicht wirklich einzuschätzende Masse an flutendem Wasser, welches ihr Hab und Gut gefährdete und in nicht seltenen Fällen auch zerstörte.

In unserer Gemeinde stellten sich die Bürger, speziell die Kameraden der Gemeindefeuerwehr, den Regenmassen entgegen. Viele Bürger unserer Gemeinde halfen sich in dieser misslichen Lage selbst, indem sie ihr Hab und Gut selbst schützten und bargen.

Jedoch konnten und mussten nicht alle den Kampf gegen das Wasser allein führen und forderten Hilfe durch die Feuerwehr an.

Die Kameraden der Gemeindefeuerwehr, oftmals selbst betroffen, halfen nach ihrer Alarmierung selbstlos und aufopferungsvoll. Oft bis an die eigene Leistungsgrenze belastet, durchnässt und mehrere Stunden ohne ausreichenden oder keinen Schlaf auf den Beinen, halfen die ehrenamtlichen Helfer ohne finanzielle Entlohnung, wo sie gebraucht wurden. Manchmal sogar direkt auf dem Weg zu einer weiteren Einsatzstelle einfach auf der Straße abgefangen, halfen unsere Feuerwehrkameraden, wo sie konnten. Eine nicht unerhebliche Menge von Sandsäcken wurden durch die Kameraden, teilweise dem strömenden Regen ausgesetzt, gefüllt, an brisanten Stellen verteilt und aufgeschichtet.

Kontrollen an Bachläufen und Teichen wurden von der Feuerwehr durchgeführt, vollgelaufene Keller ausgepumpt, Straßenverunreinigungen mussten beseitigt werden und teils mit schwerer Technik, welche ortsansässige Firmen zur Verfügung gestellt haben, wurde Treibgut aus den Bachläufen entfernt. Es könnten hier noch viele Maßnahmen aufgezählt werden, welche von den ehrenamtlichen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde durchgeführt wurden.



Für die geleistete Arbeit in dieser extremen Situation bedanken sich die Gemeindefeuerwehrleitung und der Bürgermeister bei allen Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr mit ihren drei Ortsfeuerwehren ganz herzlich. Der Dank gilt auch allen Bürgern, welche sich selbst und anderen halfen und dadurch die Feuerwehr unterstützten. Nicht zuletzt gilt der Dank der Gemeinde und der Feuerwehr allen denjenigen, welche unkompliziert mit Sand, mit Sach- und Geldspenden und nicht zuletzt mit Verpflegung halfen.

Zur Auswertung des Hochwassers Mai / Juni 2013 setzten sich der Bürgermeister mit seinem Gemeindefeuerwehrleiter und seinen drei Ortswehrleitern zusammen. Aus der Erfahrung dieses Ereignisses heraus, mussten einige Veränderungen in der Bewältigung solcher Katastrophen folgen.

Da bei flächendeckenden Ereignissen wie diesem auch die Notrufnummer der Feuerwehr überlastet ist, werden ab einem bestimmten Pegelstand unserer Bäche verschiedene Maßnahmen in der Gemeinde Crinitzberg anlaufen. Pegelstände müssen dazu auch ablesbar sein, deshalb müssen Pegelstandmessstellen eingerichtet und angebracht werden. Im Weiteren soll ab einem

gewissen, noch nicht festgelegtem Zeitpunkt das Gemeindeamt der Gemeinde Crinitzberg in der Auerbacher Str. 51 im Ortsteil Bärenwalde durchgängig besetzt werden.

Das Gemeindeamt dient somit als Anlaufstelle für Bürger, welche fremde Hilfe benötigen und selbstverständlich auch für hilfsbereite Freiwillige, welche die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren unterstützen wollen. Zusätzlich wird im Gemeindeamt der Gemeinde Crinitzberg die Einsatzleitung der Feuerwehr der Gemeinde für das gesamte Gemeindegebiet untergebracht sein. Das heißt im Einzelnen für die Bürger der Gemeinde, dass z. B. Sandsäcke von da aus angefordert werden können oder auch Hilfe durch die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr mit ihrer Technik angefragt werden kann.

Da aber die Personalstärke aller drei Ortsfeuerwehren vor allem in solchen extremen Situationen nicht ausreichend ist, sind auch alle Bürger aufgefordert, ihre Kraft und Stärke, ob körperlich oder durch Technik, in den Dienst des Gemeinwohls zu stellen. Für solch eine Unterstützung aus der Bevölkerung sind die ehrenamtlichen Feuerwehrleute dankbar.

Oftmals hilft es schon den Kameradinnen und Kameraden, wenn sie nicht noch zusätzlich durch etwaige Beschimpfungen (zum Glück nur von vereinzelt Mitbürgern) unter Druck gesetzt werden.

An dieser Stelle sollen noch einmal diejenigen Bürger lobend erwähnt werden, welche sich gegenseitig unterstützten und Seite an Seite mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr ihr Bestes zur Bekämpfung der Wasser- und Schlammmassen gaben. Gerade solche extremen Wetterereignisse zeigen, wie wichtig eine einsatzfähige Feuerwehr für die Bürger der Gemeinde ist.

Auf Grund der demographischen Entwicklung unterliegt die Personalsituation unserer Ortsfeuerwehren gewissen Schwankungen. Unseren Nachwuchs gewinnen wir aus unseren sehr aktiven Jugendfeuerwehren. Leider gibt es immer weniger Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für die Mitarbeit in der Feuerwehr interessieren. Für jede Verstärkung unseres gesamten Feuerwehrteams wäre die Gemeindefeuerwehrleitung sehr dankbar. Bei Interesse für Technik und ein kameradschaftliches Team können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger an die jeweiligen Ortswehrleiter Kam. Steffen Teubert, Kam. Bernd Baumann oder Kam. Rolf Günhanel bzw. den Gemeindefeuerwehrleiter Kam. Tom Gierth wenden oder sich im Gemeindeamt melden.

Tom Gierth, Gemeindefeuerwehrleiter

Steffen Pachan, Bürgermeister



Dankeschön an alle DRK-Blutspender bis Ende September: eine praktische Picknick-Decke!

Hochwasserkatastrophe, Ferien- und Urlaubszeit, Badewetter – da gerät der Gedanke daran Blut zu spenden leicht in den Hintergrund. Die Mithilfe der Blutspender wird jedoch dringend benötigt, um auch in Krisensituationen und während der Reisesaison eine stabile Versorgung unserer Kliniken mit den lebenswichtigen Blutkonserven zu ermöglichen.

Als besonderen Dank für ihre uneigennützigste Spende rüstet der DRK-Blutspendedienst in diesem Sommer deshalb seine Blutspender mit einer praktischen und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke aus. Für diese entschieden sich bei einer erstmalig durchgeführten Abstimmung 48% aller Teilnehmer zwischen drei zur Wahl stehenden Geschenken. Dieses Aktions-Geschenk gibt es für alle Spender in Sachsen noch bis Ende September 2013 auf jeder Blutspendeaktion.

Helfen Sie mit Leben zu retten und kommen Sie zum nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe!

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Sommer! **Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht am**

- Dienstag, 10.09.2013 in Kirchberg, Grundschule, Schulstr. 4 Markt von 15.00 bis 18.30 Uhr

Weitere Termine unter www.blutspende.de.

Ihr DRK-Blutspendedienst



Das Landratsamt Zwickau informiert:

**Information der Unteren Wasserbehörde
zur Beseitigung von Hochwasserschäden nach dem Hochwasser 2013**

Im Zuge des Hochwassers im Juni 2013 ist es zu erheblichen Schäden an Gewässern, baulichen Anlagen und Infrastruktureinrichtungen gekommen. Damit bei einem erneuten Hochwasserereignis nicht wieder die gleichen Schäden zu beklagen sind, muss die anstehende Schadensbeseitigung nachhaltig sein. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Hochwassergefahr und künftige Schäden so weit wie möglich minimiert werden.

In der am 11. Juli 2013 durch den Landtag verabschiedeten Fassung des Sächsischen Wassergesetzes sowie dem Wiederaufbauvertrag des sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft sind entsprechende Regelungen enthalten: Die Wiedererrichtung oder wesentliche Instandsetzung einer infolge des Hochwassers zerstörten oder wesentlich beschädigten Anlage in, an, unter oder über einem Gewässer bedarf gemäß § 91 SächsWG immer einer wasserrechtlichen Genehmigung durch die zuständige Wasserbehörde. Dies gilt auch dann, wenn für die beschädigte Anlage eine wasserrechtliche Genehmigung vorliegt und sie an gleicher Stelle so wieder errichtet werden soll.

Ufermauern: Natürliche Gewässer brauchen grundsätzlich keine Mauern. Sie engen das Abflussprofil eines Fließgewässers unnatürlich ein und verändern so das Abflussgeschehen. Zerstörte Ufermauern sind daher nach Möglichkeit nicht wiederherzustellen. Stattdessen sollte, um das Abflussprofil des Gewässers zu vergrößern, der Ausbildung von (möglichst naturnahen) Böschungen der Vorzug gegeben werden, auch wenn dadurch die Nutzung ufernaher Bereiche eingeschränkt wird. Nur wo eine Ufermauer, z. B. aus Gründen des Hochwasserschutzes oder aufgrund der vorhandenen Siedlungs- und Infrastruktur unbedingt notwendig ist, kann sie aus überwiegenden Gründen des Gemeinwohls oder eines Einzelnen wiederhergestellt werden.

Anlagen am Gewässer: Das oben genannte gilt sinngemäß auch für andere Anlagen am Gewässer wie z.B. Brücken und Stege.

Gewässerrandstreifen: Gewässerrandstreifen dienen auch dem Hochwasserschutz und sind daher von Abflusshindernissen freizuhalten. Sind vorhandene Hindernisse von einem Hochwasser zerstört oder stark beschädigt worden, sind sie grundsätzlich nicht wiederherzustellen.

Der Gewässerrandstreifen ist der Bereich zwischen dem Ufer und landwärts 5 m innerhalb sowie 10 m außerhalb von im Zusammenhang bebauten Gebieten. Das Ufer des Gewässers endet an der in der Regel an der Örtlichkeit erkennbaren Böschungsoberkante. Daran schließt sich der Gewässerrandstreifen an.

Nach § 38 Abs. 4 WHG und § 50 Abs. 3 SächsWG besteht in Gewässerrandstreifen eine Reihe von Verboten. Insbesondere ist hier nach § 50 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. b) SächsWG die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind, verboten, wie z. B. Komposthaufen, Garagen, Zäune und Schuppen.

gez. Wendler, Amtsleiterin Umweltamt

Pressemitteilungen des Bildungs- und Demonstationszentrums für dezentrale Abwasserbehandlung e. V., Leipzig

Dezentrale Abwasserbehandlung durch Kleinkläranlagen

Vielfältige Informationen am Tag der offenen Tür im BDZ

Das Bildungs- und Demonstationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung - BDZ e.V. lädt ein zum „Tag der offenen Tür“:

Termin: 17. September 2013 von 14 bis 18 Uhr Ort: An der Lupe 2, 04178 Leipzig

Bis spätestens 31.12.2015 müssen Grundstückbesitzer, die nicht an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen sind, eine dem Stand der Technik entsprechende neue Kleinkläranlage errichten oder die bestehende Anlage mit einer biologischen Reinigungsstufe nachrüsten.

Doch welche Technologie kommt in Frage? Was muss bei der Planung der Anlage berücksichtigt werden? Wie ist Kontrolle und Wartung geregelt? Und mit welchen Kosten ist zu rechnen? Darüber kann man sich an diesem Tag im BDZ umfangreich informieren. Zwölf biologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie 20 Schnittmodelle von Kleinkläranlagen können auf dem Demonstrationsfeld des BDZ besichtigt werden. Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise ihrer Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau und Wartung der Anlagen. Weiterhin wird über die Modalitäten der Förderung von Kleinkläranlagen informiert.

Gleichzeitig kann die überarbeitete Broschüre "Investitions- und Betriebskosten von Kleinkläranlagen" für 3 EURO erworben werden. In der Broschüre werden die Herstell- und Betriebskosten der verschiedenen Klärsysteme ausführlich beschrieben und in einer Tabelle dargestellt. In einem ausführlichen Glossar werden die Wirkungsweisen der verschiedenen Technologien erläutert sowie die notwendigen Fachbegriffe erklärt. Ergänzt wird die Broschüre durch eine Vorlage, mit Hilfe dieser die Kosten einer geplanten Kleinkläranlage selbst berechnet werden können.

Informationsbroschüre des BDZ „Investitions- und Betriebskosten von Kleinkläranlagen“ überarbeitet und neu aufgelegt

Aufgrund der großen Resonanz auf die in 2011 erschienene Broschüre "Investitions- und Betriebskosten von Kleinkläranlagen" wurde diese umfangreich überarbeitet und die Kosten dem aktuellen Stand angepasst. Neben der Darstellung der Herstell- und Betriebskosten der verschiedenen Klärsysteme werden die Technologien in einem ausführlichen Glossar erläutert sowie die notwendigen Fachbegriffe erklärt. Ergänzt wird die Broschüre durch eine Vorlage, mit Hilfe dieser die Kosten einer geplanten Kleinkläranlage selbst berechnet werden können.

Die A5 Broschüre umfasst 23 Seiten, kostet 3 EURO und kann telefonisch unter 0341 – 44 22 979 oder per E-Mail an info@bdz-abwasser.de bestellt werden (Auch in größeren Stückzahlen erhältlich!). Bei der Auswahl einer biologischen Kleinkläranlage sind für den Grundstückseigentümer neben den technischen und betrieblichen auch die finanziellen Aspekte von großer Bedeutung. Zu den Kosten gehören

- Die Erstinvestition, d. h. der Kauf bzw. der Bau der Kleinkläranlage
- Die Abschreibung und Verzinsung
- Die Betriebskosten: Sie sind abhängig von der Größe der Kleinkläranlage und dem eingesetzten Reinigungsverfahren. Sie setzen sich zusammen aus den Kosten für Wartung und Reparatur, Schlamm Entsorgung, Stromverbrauch, Überwachung der Anlage sowie den Gebühren für die Kanalnutzung.
- Und eventuell anfallende zusätzliche Kosten: Hierzu gehören der Einbau und die Inbetriebnahme der Kleinkläranlage sowie mögliche Kosten für die Planung, Beratung und Genehmigungsverfahren.

Weitere Informationen unter www.bdz-abwasser.de.



„Tag des offenen Denkmals“ am 8. September 2013

Von Seiten des Bergamtes Freiberg erhalten wir wieder die Genehmigung, zum „Tag des offenen Denkmals“ unser **Vereinsbergwerk „Engländer Stolln“** der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Zum 9. Mal besteht die Möglichkeit, unseren Besuchern die Untertagewelt der Bergbauanlage im „Hohen Forst“ durch Führungen der Kirchberger Bergbrüder nahe zu bringen. Neben den historischen Belangen des Altbergbaus auf Silber des „Martin-Römer-Stollns“ bis zur jüngsten Bergbaugeschichte, der Suche nach Wolframit, besteht auch die Möglichkeit, den Natur- und Bergbaulehrpfad „Zum Hohen Forst“ mit Aussagen zur Geschichte und Besiedlung des Wiesenburger Waldes auf einem 3 bzw. 5 km langen Rundgang zu erkunden.

Besondere Höhepunkte im untertägigen Bereich sind die erweiterte Befahrung des beleuchteten „Martin-Römer-Stollns“

aus dem 13. Jh. mit neu aufwältigtem Stollnbereich bis Ende des Nordflügels, Einblicke in einen uralten Blindschacht sowie die Präsentation neuer gefundener Sachzeugen vergangener Bergbauperioden. Die Führungen im Vereinsbergwerk werden von 10 bis 18 Uhr durchgeführt. Dabei ist festes Schuhwerk Voraussetzung.

Der Parkplatz befindet sich wieder hinter der Einfahrt Krankenhaus und Wasserwerk in Burkersdorf auf der Alten Wiesenburger Landstraße (wird ausgeschildert). Auf unserem Außengelände „Zechenplatz“ auf Weißbacher Flur ist die Versorgung mit Speisen und Getränken bestens abgesichert. Weiterhin werden angeboten: Schauschnitzen, Mineralienbörse und Verkauf von heimatgeschichtlicher Literatur.

Wir feiern das 10jährige Jubiläum der Aufwältigung des „Engländerstellns“. Feiern sie mit uns.

Mit einem herzlichen Glückauf *Wolfgang Prehl, Vorsitzender der Kirchberger Bergbrüder u. Vorsitzender der Kirchberger Natur- u. Heimatfreunde*

**Wir laden herzlich
zu unseren Veranstaltungen
ein:**

Ev.-lutherische Kirchgemeinde Obercrinitz Crinitzstr. 80
Ev.-freikirchliche Gemeinde Obercrinitz Crinitzweg 21
Landeskirchl. Gemeinschaft Obercrinitz Crinitzstr. 47

Gottesdienste am Sonntag	8.45 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	bzw. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gottesdienst der Ev.-freikirchl. Gemeinde Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	<u>Bibelstunden</u>	dienstags mittwochs im Pfarrhaus sh. Gemeindebrief	14-tägig 19.30 Uhr in der LKG 19.30 Uhr in der EFG
Kirche EFG LKG	sonntags während des Gottesdienstes sonntags 10.00 Uhr sonntags 10.30 Uhr dienstags 17.00 Uhr	Jungschar + Kinderkreis Kids-Treff TEENIECLUB	<u>Chöre</u>	mittwochs donnerstags montags	19.30 Uhr im Pfarrhaus 20.00 Uhr in der LKG 19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus
<u>Die Jugend trifft sich:</u> samstags 19.30 Uhr im JOJO		<u>Eltern-Kind-Kreis:</u> Wir laden euch herzlich zum „Krümel-Kreis“ ein! Alle 14 Tage dienstags 9 Uhr im Haus der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Obercrinitz. Wir wollen gemeinsam frühstücken, singen, nachdenken, spielen u. basteln.			

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Ev.-luth. Kirchgemeinde Bärenwalde

So. 01.09.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe , zugl. Kindergottesdienst	So. 22.09.	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest , anschl. Kirchenkaffee und Präsentation von „Altes Neues“
So. 08.09.	14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Schirrbirgfest , Lichtenau mit Kirchenchor	So. 29.09.	10.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Band „9415“
So. 15.09.	8.30 Uhr Gottesdienst	So. 06.10..	8.30 Uhr Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Altes & Neues	Do. 05.09., 14.00 Uhr	Kirchenchor	dienstags 20.00 Uhr	Hauskreis
Frauentreff	Mi. 07.08., 15.00 Uhr	Gebetskreis	donnerstags 19.30 Uhr	• erster Freitag im Monat,
Bibelstunde Lichtenau	nach Vereinbarung	Kinderchor	freitags 16.00 Uhr	20.00 Uhr
Kirchenvorstand	Mi. 04.09., 19.30 Uhr	Junge Gemeinde	samstags 19.00 Uhr	bei Fam. Thiemann
Mütterkreis	Do. 29.08., 20.00 Uhr	Konfitage	Sa. 07.09., 9.00 bis 12.30 Uhr in Bärenwalde	

Veranstaltungstipps:

- **Konfirmandentage:** Der erste Konfirmandentag nach den Ferien findet für die Klassen 7 und 8 am Samstag, **7. September 2013 von 9.00 bis 13.30 Uhr in Bärenwalde** statt. Zwischen 9 und 10 Uhr sind die Eltern zu einem Informationsteil über die Konfirmandenzeit mit eingeladen.
- **Schirrbirgfest** - Am Sonntag, **8. September, um 14.00 Uhr** feiern wir gemeinsam als Schwesterkirchgemeinden das Schirrbirgfest in Lichtenau. Nach dem Gottesdienst wollen wir uns wieder Zeit nehmen für Begegnungen bei Kaffee und Kuchen, Spielen und Grillen. Bei Regen weichen wir in die Bärenwalder Kirche aus.
- **Erntedankfest:** Sonntag, **22. September**, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst, anschließend Kirchenkaffee und Stand „Altes&Neues“
Erntegaben können am Samstag, 21. September, nachmittags bis 18.00 Uhr in die Bärenwalder Kirche gebracht werden. Frisches Obst und Gemüse stellen wir den Bewohnern des Martha-Heimes in Zwickau zur Verfügung. Mit haltbaren Lebensmitteln, Geldspenden sowie neuen oder neuwertigen Textilien und Schuhen unterstützen wir wieder jüdische Menschen in Osteuropa.
- **Fireabend in a Pub:** Freitag, 13. September, 19.00 Uhr, ehemalige BHG Bärenwalde
- Herzliche Einladung zum **Kammerkonzert** zur Kirchweih am Sonnabend, 14. September, 19.00 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche Hartmannsdorf mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Zoltán Kodály und Ernst von Dohnányi.
Es musizieren: Ying Xue – Violine, Friedemann Hecker – Viola, Daniel Wachsmuth – Violoncello; Eintritt frei! Kollekte erbeten.
- Herzliche Einladung zum **Musikalischen Gottesdienst mit Chorprogramm zum Thema „Stauen!?“** am Sonnabend, 28. September, 18.00 Uhr in der Kirche Bärenwalde
- Herzlich einladen möchten wir zum gemeinsamen **Familiengottesdienst** mit der **Band „9415“** am Sonntag, 29. September, 10 Uhr in der Hartmannsdorfer Kirche zum Thema „Die Stillung des Sturmes“. Ihren Namen, die ehemalige Postleitzahl von Stützengrün, trägt die Band, weil ihre Mitglieder zur Gründungszeit in den 70er Jahren wie auch heute irgendwie mit Stützengrün zu tun hatten oder haben. Gesungen und gespielt werden Lieder mit Texten, die den Glauben u. das Leben als Christen bezeugen u. stilistisch zwischen Country u. Rock anzusiedeln sind.

Pfarramt: Auerbacher Str. 53, OT Bärenwalde; Tel./Fax: 037462/3308
 e-mail: kg.baerenwalde@evlks.de, Internet: www.kirche-baerenwalde.de
 Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei: Dienstag - Donnerstag 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer: mittwochs 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung
 Pfr. Wachsmuth: Tel.: 037602/679939 Tel./Fax: 037602/6068
 e-mail: gottfried.wachsmuth@evlks.de oder gottfried.wachsmuth@gmx.de

Ev.-freikirchliche Gemeinde - Brüdergemeinde

OT Bärenwalde, Bergstr. 16

Sonntag
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch
19.30 Uhr Bibelstunde



- Girls and Boys
- 3. bis 7. Klasse
- jeden Freitag 17 Uhr
- Teen-Kreis
- ab 8. Klasse
- jeden Sonnabend 19 bis 22 Uhr

Röm. kath. Kirche, Kirchberg,

Neumarkt 23, Tel. 037602-6325

Pfarrer: Br. Vitus Laib, Tel. 01 60 / 50 09 617
Sonntag: 9.00 Uhr Heilige Messe
 Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch: 17.00 Uhr Heilige Messe
 Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.maria-friedenskoenigin.de

Jugendcafé JoJo – Teenieclub - Allianzjugend Crinitzberg CVJM e.V.

Jugendabend samstags 19.30 Uhr im JoJo, für junge Leute ab 14 Jahren
Teenieclub dienstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Obercrinitz für alle Kids 4. - 7. Klasse
Jojo Jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr spielen wir in der Turnhalle an der alten Mittelschule O-bercrinitz Volleyball. Jeder kann mitmachen, egal ob du spielen kannst oder nicht ;-)

Infos und Kontakt: www.o4i.de / cvjm-crinitzberg@gmx.de

Die Nr. 1
auf der Stangengrüner Straße in
Obercrinitz



I M P R E S S U M – 20. Jahrgang, 8. Ausgabe,
 Herausgeber: Gemeinde Crinitzberg, Bürgermeister Herr Steffen Pachan;
 Anschrift: Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg, Tel. 03 74 62 /32 92, Fax. 28 161;
 Verantwortlich für den amtlichen und übrigen Teil: Herr Steffen Pachan und Frau Romy Werner
 Internet: www.crinitzberg.de; e-mail: gemeinde@crinitzberg.de
 Herstellung: Druckerei Müller, OT Obercrinitz; Vertrieb: BLICK Zwickau
 Das Amtsblatt wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen wird kein Schadensersatz geleistet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers/Verantwortlichen wiedergeben.
 Das Gemeindeblatt Crinitzberg erscheint i. d. R. monatlich, jew. am letzten Mittwoch des Monats.

**Nächster
Redaktionsschluss:
13.09.2013**
 Anzeigen per e-mail unter
werner-hauptamt@kirchberg.de
**Nächster Erscheinungstag:
25.09.2013**

Rehasportverein startet zweite Sportgruppe!

Aufgrund zahlreicher Nachfragen bieten wir für alle Interessierten am **Donnerstag, den 05.09.2013, um 16:00 Uhr, eine Schnupperstunde „Rehasport“** an. Dieser eignet sich besonders für Frauen und Männer jeglichen Alters mit Problemen am Bewegungsapparat. So wollen wir mittels Bewegung, Kräftigungsübungen und natürlich einer gehörigen Portion Freude am Sport Rücken- oder Nackenschmerzen sowie andere Beschwerden gezielt verbessern. Bisher nutzen bereits 15 Personen unser kostenloses Angebot. Denn der Rehasport wird von Ihrem Hausarzt ausgestellt und berechtigt zu 50 Trainingseinheiten. Wir freuen uns auf Sie. Mit sportlichen Grüßen **André Neubert, Rehaverein Sosa e.V. (01 77 /64 61 101)**

Zumba
Schnupperstunde

05.09. 18 Uhr

Turnhalle Obercrinitz
(ehemalige Mittelschule)

Kurs ab Do 12.09. 18 Uhr
Einstieg & Schnuppern



auch später möglich

Let's Dance **Tanzstudio**
1 - 2 - Step **03744-364633**
www.tanzstudio12step.de

Kabarettabend mit Peter Vollmer

„Frauen verblühen - Männer verduften“

Die Stadtverwaltung Kirchberg lädt recht herzlich zum Kabarettabend mit Peter Vollmer am **Donnerstag, dem 03.10.2013**, in den **Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg** ein.

Weitere Informationen zu Peter Vollmer finden Sie unter www.peter-vollmer.de.

Konzertabend mit „HarmoNovus“

„Ein bisschen Leichtsinn kann nicht schaden - Ohrwürmer der Comedian Harmonists“

Die Stadtverwaltung Kirchberg lädt recht herzlich zum Konzertabend des Vokalensembles „HarmoNovus“ am **Samstag, 05.10.2013**, in den **Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg** ein.

Als weiteren Höhepunkt freuen wir uns Ihnen in diesem Konzert auch **Tanzeinlagen im Stile der Zeit des TSC Silberschwan Zwickau e.V.** präsentieren zu können.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr). Die Eintrittskarten für beide Veranstaltungen sind für 15,00 € im Servicebüro der Stadtverwaltung (Eingang Neumarkt 2, Tel.: 03 76 02 / 83-200) erhältlich. *D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes*

In eigener Sache

Sollten Sie das Gemeindeblatt Crinitzberg nicht zugestellt bekommen, melden Sie sich bitte bei Frau Werner unter Tel. 03 76 02 / 83-116.

eine Veranstaltung der Gemeinde Hartmannsdorf

Hartmannsdorfer Kirmes 2013

FREITAG presented by **FISCHER** ELKIND MEISTERSTREIFER
LIVE-Party: Rockin'Friday Unplugged Band Contest | 21:00 Uhr | Eintritt: 6,00 €
BANDANA | ACOUSTIC MEETS ROCK | JULE WERNER & REHAB
+++ Wir verlosen ein iPad! +++

Am Freitag von 17:00 - 20:30 Uhr und am Samstag von 10:00 - 14:00 Uhr Klamottenbasar
++ An allen Tagen GROSSE KIRMES-TOMBOLA + umfangreicher Schaustellerbetrieb ++

SAMSTAG
09:00 Uhr Fußballspiel D-Junioren | 13:00 Uhr Kleinfeldfußballturnier u.a. mit "FC Landtag
10:30 Uhr Fußballspiel C-Junioren | 14:00 Uhr Schalmekapelle Reichenbach am Festzelt
13:00 Uhr Tischtennis im Festzelt | 19:00 Uhr Kammerkonzert Streichtrio in der Kirche
20:00 Uhr + 21:30 Uhr Fassbieranstich mit der Bürgermeisterin | VVK 8,00 €, Abendkasse 10,00 €

ANDREA BERG TRIBUTE SHOW + HORIZONT
Vorverkauf: Waren A-Z Herzig, Haarschneiderei Bär, Tankstelle Q1 Kirchberg, Günnel Bäckerei Steinberg, Blumenhof Stelzer Burkensdorf, Elektro-Fischer Bärenwalde, Landhoffleischerei Obercrinitz

SONNTAG
09:00 Uhr Tischtennis Westsachsenliga Punktspiel in der Turnhalle
10:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche | 10:30 Uhr Fußballspiel C-Junioren
11:00 Uhr Fröhlichoppen | 11:00 Uhr Spiel & Sport für Jung und Alt
13:00 Uhr Fußball 2. + 1. Mannschaft | 13:00 Uhr Tischtennis im Festzelt
14:30 Uhr Bunter Nachmittag mit KiTa und Grundschule bei Kaffee und Kuchen
15:30 Uhr "De Kirmes Kirch" im Festzelt | 17:00 Uhr Hauptpreisverlosung TOMBOLA
19:00 Uhr Vogtl. Theatergruppe "Kottengrüner Trümpele" (Eintritt:5€, auch im VVK)

MONTAG
17:00 Uhr Einlass | 17:30 Uhr Auftritt Volkschor Liederkranz
18:00 Uhr Kirmesausklang mit Karpfen- und Rinderbratenessen im Festzelt mit Duo Sympatica - Verbindliche Zusagen an Waren von A-Z Herzig 037602/7783

13.-16.09.
FESTPLATZ HARTMANNSDORF



jugendring westsachsen e.v.

Sonntag 01. September 2013
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

„Familientag“

Aktionstag für Groß und Klein mit Einrichtungen und Partnern des Jugendring Westsachsen e.V., Mitmachaktionen rund um Natur, Landwirtschaft, Dorf und alte Kinderspiele

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
Freilichtmuseum der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit für Mitteldeutschland



Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg;
 Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462/284-112
 E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
 www.sozialstation-obercrinitz.de



Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitsdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.

Gasthof „Goldenes Lamm“

Bärenwalde - Tel. 03 74 62 / 54 10
 - seit 1927 -

Inh. G. Günther

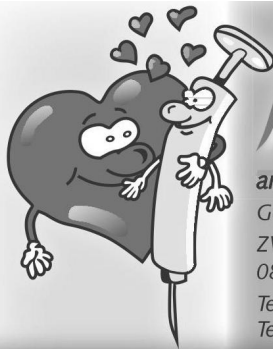
Vereinslokal des Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtvereines Bärenwalde 1871 e. V.

Unser Haus bietet Ihnen eine frische neue deutsche Küche, verbunden mit sächsischer Kochtradition.

Unser Gasthof steht Ihnen gerne zur Verfügung für

- Veranstaltungen
- Familienfeiern
- Hochzeiten
- Firmenfeiern und
- alle anderen festlichen Anlässe.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.



Migana

ambulante Kranken- & Altenpflege
 Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
 ZWEIGSTELLE:
 08147 Obercrinitz • Crinitzweg 9
 Telefon 037602 673757
 Telefax 037602 673758

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben!“

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung	ab 2,00 t € / 50 kg	ab 5,00 t € / 50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge, auch Koks Steinkohle Bündelbrikett Holzbrikett.
Deutsche Brikett (1. Qualität)	> 10,90	> 9,90	
Deutsche Brikett (2. Qualität)	> 9,90	> 8,90	

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
 Tel.: 037607 / 17828

Partyservice „Ars Vivendi“

Mathias Herold

Auerbacher Str. 93
 08147 Crinitzberg OT Bärenwalde
 Telefon: 03 74 62 / 58 89



- Verschiedene kalt-warme Büffets z. B.

- > Ungarisches Büfett
- > Italienisches Büfett
- > Mediterranes Büfett
- > Griechisches Büfett
- > Bratenvariation
- > Bauernbüfett
- > Französisches Büfett
- > Asiatisches Büfett
- > Partybüfett

- Mittagsmenüs
- Belegte Brötchen / Sandwiches / Canape's

Herold's

Kaufmannsladen

- Lebensmittel
- Getränke/Wein/Spirituosen
- Drogerieartikel
- Obst und Gemüse
- Präsente

geöffnet:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr



Obercrinitz Str. 18
 08147 Crinitzberg
 Tel. und Fax:
 037462/280989

Unsere Preistipps für den Zeitraum 29.08. – 07.09.2013

Freiberger Pils + Export	20x0,5	3,10€ Pfand	8,99 €	GP 0,90 €/l
Sternburg Alle Sorten	20x0,5	3,10€ Pfand	6,99 €	GP 0,70 €/l
Paulaner Oktoberfestbier	20x0,5	3,10€ Pfand	14,99 €	GP 1,50 €/l
Brambacher Mineralwasser	9x1,0	2,85€ Pfand	3,99 €	GP 0,44€/l
Braustolz Pils 4 Fl. Pro Kiste gratis	20x0,5	3,42€ Pfand	9,99 €	GP 0,83€/l

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange

08107 Hartmannsdorf
 Rothenkirchener Str. 3

08228 Rodewisch
 Wernesgrüner Str. 40

Tag & Nacht erreichbar
01520 / 35 40 202

auf allen Friedhöfen zugelassen

Naturstein Jäschke - Grabmale - GmbH



Unsere Leistungen:

- X Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- X Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- X Kissensteine, Bücher
- X Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- X Versetzleistungen
- X Küchenarbeitsplatten
- X Treppen
- X Fensterbänke
- X Natursteinbäder
- X Fassaden

Lichtenauer Straße 6 • Gewerbepark • 08328 Stützengrün • Tel.: 037462 63650 • Fax: 037462 636545

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten - Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern.

